



Ausschuss für Digitalisierung und Innovation (41.) (öffentlich)

TOP 1 gemeinsam mit:

Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen (90.) (öffentlich)

18. Juni 2020

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:30 Uhr bis 18:20 Uhr

Vorsitz: Thorsten Schick (CDU)

Protokoll: Dr. Lukas Bartholomei

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz zur Änderung des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen und zur Änderung weiterer Vorschriften

7

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/8795

Ausschussprotokoll 17/999 (Anhörung vom 14.05.2020)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD zu.

Der Ausschuss für Digitalisierung und Innovation stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD zu.

2 Aktueller Sachstand zu den Digitalen Modellregionen in NRW (*Bericht beantragt von den Fraktionen von CDU und FDP [s. Anlage 1]*) **14**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/3531

Gespräch mit:
Felix Dinnessen (Begleitforschung zum Programm Digitale Modellregionen)
Christiane Boschin-Heinz (Stabsstelle Digitalisierung Stadt Paderborn)
Maik Luhmann (Stabsstelle Vernetzte Stadt)

- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge

3 Gesetz zur Digitalisierung wirtschaftsbezogener Verwaltungsleistungen **32**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9007

Stellungnahme 17/2720

- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen
- Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimme der AfD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

4 Fair geht mehr: Digitale Daseinsvorsorge nicht dem Markt überlassen! **34**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/8423

Schriftliche Anhörung
des Ausschusses für Digitalisierung und Innovation
Stellungnahme 17/2509
Stellungnahme 17/2497
Stellungnahme 17/2501
Stellungnahme 17/2498

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN ab.

5 Pflegende entlasten – pflegebedürftigen Menschen ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen! Die Chancen der Digitalisierung in der Pflege flächendeckend und schneller nutzen!

36

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/7881

Schriftliche Anhörung
des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Stellungnahme 17/2550
Stellungnahme 17/2769
Stellungnahme 17/2619
Stellungnahme 17/2651
Stellungnahme 17/2768
Stellungnahme 17/2675
Stellungnahme 17/2751
Stellungnahme 17/2676
Stellungnahme 17/2746
Stellungnahme 17/2681
Stellungnahme 17/2802
Stellungnahme 17/2710
Stellungnahme 17/2767
Stellungnahme 17/2804

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben und seine Befassung mit den Antrag abzuschließen.

6 Treibhausgasarmer Wasserstoff – Energieträger der Zukunft: Nordrhein-Westfalen muss Chancen als Wasserstoff-Modellregion ergreifen 37

Antrag
der Fraktion der CDU
und der Fraktion der FDP
Drucksache 17/8589

Ausschussprotokoll 17/987 (Anhörung vom 12.05.2020)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

In Verbindung mit:

7 Wasserstoffwirtschaft konsequent am Klimaschutz ausrichten!

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/8766

Ausschussprotokoll 17/987 (Anhörung vom 12.05.2020)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Antrag Drucksache 17/8589 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD zu.

Der Ausschuss lehnt den Antrag Drucksache 17/8766 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und AfD gegen die Stimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

8 Mittelstand und Handwerk von Bürokratie entlasten – Statistikpflichten reduzieren, Register modernisieren und Datenerfassung digitalisieren 41

Antrag
der Fraktion der CDU
und der Fraktion der FDP
Drucksache 17/8323

Ausschussprotokoll 17/988 (Anhörung vom 13.05.2020)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimme der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

9 5G-Ausbau durch Akzeptanzinitiative beschleunigen 43

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/8578

Schriftliche Anhörung
des Ausschusses für Digitalisierung und Innovation
Stellungnahme 17/2690
Stellungnahme 17/2756
Stellungnahme 17/2757

– Wortbeiträge

Die abschließende Beratung und die Abstimmung sollen in der nächsten Sitzung stattfinden.

10 Netzabdeckung für alle – 5G-Ausbau voranbringen 45

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/9367

– keine Wortbeiträge

Die abschließende Beratung und die Abstimmung sollen in der nächsten Sitzung stattfinden.

11 Digitale Nachprüfungsverfahren (Bericht beantragt von den Fraktionen der CDU und der FDP [s. Anlage 2]) 46

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/3473

– keine Wortbeiträge

- 12 Evaluation der Digitalstrategie** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 3]*) **47**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/3505
- Wortbeiträge
- 13 Verschiedenes** **48**
- a) Geplante auswärtige Sitzung** **48**
- Aufgrund der mangelnden räumlichen Möglichkeiten zur Einhaltung der Abstandsregeln wird die für die Zeit nach der Sommerpause geplante auswärtige Sitzung auf unbestimmte Zeit verschoben.
- b) Terminplanung 2021** (*s. Anlage 4*) **48**
- Der Ausschuss stimmt der Terminplanung 2021 mit den Stimmen aller Fraktionen zu.
- c) Informationsreise** **48**
- Der Ausschuss stimmt der Durchführung einer Informationsreise vom 31. Mai 2021 bis zum 4. Juni 2021 mit den Stimmen aller Fraktionen zu.
- d) Einladung von Ministern anderer Fachressorts zu Ausschusssitzungen** **48**

Ausschuss für Digitalisierung und Innovation

18.06.2020

TOP 1 gemeinsam mit:

lb

Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen (90.) (öffentlich)

3 Gesetz zur Digitalisierung wirtschaftsbezogener Verwaltungsleistungen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9007

Stellungnahme 17/2720

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

(Überweisung an den Ausschuss für Digitalisierung und Innovation – federführend –, an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung, an den Innenausschuss sowie an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen am 29.04.2020)

Die AfD-Fraktion begrüße das Ansinnen, so **Sven Werner Tritschler (AfD)**. Bezogen auf die Soforthilfen wäre es wahrscheinlich sehr hilfreich gewesen, hätte dieses Portal bereits vorher zur Verfügung gestanden. Ähnlich wie bei dem E-Government-Gesetz kritisierten die kommunalen Spitzenverbände jedoch die damit verbundenen Kosten für die Kommunen und die Probleme hinsichtlich des Konnexitätsprinzips, weshalb seine Fraktion den Gesetzentwurf ablehnen werde.

Florian Braun (CDU) spricht mit Blick auf die Fachportale der Verwaltungen von einem großen Mehrwert und von einer Entlastung der Kommunen. Die Notwendigkeit für den Gesetzentwurf hätten auch die Debatten über die vorangegangenen Tagesordnungspunkte aufgezeigt. – **Rainer Matheisen (FDP)** schließt sich Florian Braun an.

Grundsätzlich handele es sich um ein richtiges Vorhaben, so **Matthi Bolte-Richter (GRÜNE)**. Allerdings hätten die kommunalen Spitzenverbände treffenderweise auf die mangelnde Beachtung des Konnexitätsprinzips hingewiesen, weshalb seine Fraktion sich enthalten werde.

Christina Kampmann (SPD) führt aus, die SPD-Fraktion werde trotz der durch die kommunalen Spitzenverbände geübten Kritik an der mangelnden Beachtung des Konnexitätsprinzips zustimmen, weil es sich bei dem Gesetzentwurf um die Umsetzung einer gesetzlichen Verpflichtung aus dem OZG handele. Mit der Art der Umsetzung zeige sie sich einverstanden.

Laut **Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart (MWIDE)** trage das Land die Entwicklungskosten für die Software, die den Kommunen also kostenlos zur Verfügung gestellt werde. Aufgrund des durch die Kommunen vorgetragenen Arguments, diese sähen sich möglicherweise über Gebühr belastet, rege er an, dieses Portal intensiv zu nutzen

Ausschuss für Digitalisierung und Innovation

18.06.2020

TOP 1 gemeinsam mit:

lb

Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen (90.) (öffentlich)

und es den Unternehmen weiterzuempfehlen. Letztlich werde dies die Kommunen eher nachhaltig entlasten als belasten.

In einer Übergangsphase, in der bestehende Präsenzangebote zusätzlich zu den digitalen Lösungen in vollem Umfang aufrechterhalten blieben, möge ein gewisser Zusatzaufwand entstehen. Setzte sich das Verfahren aber im Alltag durch, dann würden sich die wirtschaftlichen Vorteile dessen auch für die Kommunen positiv auswirken. Daher sehe er auch kein Problem mit der Konnexität.

Mit Blick auf die Umsetzung des OZG in den Kommunen habe der Landtag zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kommunen würden folglich unterstützt.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimme der AfD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.